

Orte

Alentejo

Alter do Chão

Alter do Chão

Das ruhige, beschauliche Alter do Chão geht auf eine römische Gründung zurück.

Überreste aus dieser Zeit, als der Ort noch Abelterium hiess, sind die Thermen von Ferragial d´El Rei und die Brücke von Vila Formosa in der Umgebung. Ab dem 14. (...)

Alvito

Alvito

Das graziöse Städtchen Alvito liegt inmitten der Alentejo-Ebene auf einer Anhöhe, von der der Blick bis zum Horizont reicht. Alvito wurde um das Kastell herum angelegt, in der sich heutzutage die Pousada von Alvito befindet.

Die weiss (...)

Avis

Avis

Dieses malerische Städtchen im Alentejo mit seinen engen Gassen und weiß gekalkten Häusern, die den Hang hinaufklettern, bewahrt in seinem Namen und in seinen Mauern die Erinnerung an den mächtigen Militärorden Avis. Nachdem König Afonso II. (...)

Azambuja

Azambuja

Unter dem Namen Oliastrum wurde Azambuja von den Römern gegründet und später von Mauren besetzt, die der Ortschaft den Namen Azzabuja gaben, was auch der etymologische Hintergrund für den heutigen Namen ist. Im 12. Jahrhundert vertrieb König D. (...)

Beja

Beja

Um Beja herum existieren Spuren von Niederlassungen schon aus sehr frühen Zeiten. Jedoch kam es erst unter römischer Vorherrschaft zu einer planmäßigen Entwicklung. Hier unterzeichnete im 1. Jahrhundert vor Christus der römische Kaiser Julius (...)

Benavente

Benavente

Die Bevölkerung von Benavente hat ihren Ursprung in einer Gruppe von ausländischen Ansiedlern, die sich im 13. Jahrhundert am Südufer des Tejo niederließen. Dies geschah in Übereinkunft mit einem Plan Königs D. Sancho I., der diese Gebiete, (...)

Cartaxo

Cartaxo

Cartaxo befindet sich ungefähr 10 km von Santarém entfernt und ist eine bereits sehr alte Ansiedlung, die in der Zeit der römischen Besetzung ein wichtiger Verbindungspunkt auf dem Weg zwischen Lissabon und Santarém war.

Die Gegend ist speziell (...)

Elvas

Elvas

Wer aus Richtung Estremoz nach Elvas kommt, wird sofort von einem der Wahrzeichen der Stadt, dem Amoreira-Aquädukt, empfangen. Bekannt wurde der beschauliche Ort durch die wichtige Rolle, die er im Laufe der Geschichte immer wieder als (...)

Évora

Évora

Auf einem sanften Hügel hebt sich die Stadt Évora mit ihrer imposanten Kathedrale von dem weiten Horizont der Alentejo-Ebene ab. Das historische Zentrum, welches von einem breiten Mauerring umgeben ist, blieb erhalten. Von der Unesco wurde das (...)

Fronteira

Fronteira

Fronteira, eine hübsche, typisch alentejanische Stadt, befindet sich am linken Ufer des Flusses Avis im Norden der Stadt Estremoz und südwestlich der Stadt Portalegre. Die Spuren menschlicher Besiedlung an diesem Ort gehen mehr als zehntausend (...)

Grândola

Grândola

Aufgrund ihrer Lage, die sowohl von der Küste als auch dem Landesinneren Südportugals geprägt ist, weist die Region um Grândola ureigene, typische Merkmale auf. Noch immer hat die Landwirtschaft, vor allem der Anbau von Reis, einen sehr (...)

Mértola

Mértola

Wo die Störche nisten und ein bezauberndes Dächermeer sich über den Guadiana neigt, lebt noch immer der Reiz eines lebendigen Museums fort, das Sie erwartet.

Die Tatsache nicht nur Römerstadt, Hauptstadt eines arabischen Königreichs sondern (...)

Portalegre

Portalegre

Aufgrund seiner Lage am Ausläufer des São Mamede Gebirge, unweit der Grenze zu Spanien, besaß Portalegre während des Mittelalters eine entscheidende strategische Bedeutung für die Landesverteidigung. König Afonso III (1248-79) gewährte ihm (...)

Porto Covo

Porto Covo

Porto Covo ist noch immer das nette Fischerstädtchen mit kleinen, weissgetünchten Häusern, das der Marquês de Pombal nach dem Erdbeben von 1755 wiederaufbauen liess.

Ein Besuch lohnt sich schon allein wegen der schönen, meist versteckt (...)

Redondo

Redondo

Mit zwei regionalen Produkten leistet das alentejanische Dorf Redondo einen bedeutenden Beitrag zur portugiesischen Kultur : mit den Töpferwaren und dem Wein.

Die handgefertigten Tonwaren sind im ganzen Land bekannt. Man findet Gebrauchs- und (...)

Rio Maior

Rio Maior

Rio Maior liegt in der Nähe der Serra dos Candeeiros und war während einiger Jahrhunderte eine Stadt mit bedeutenden Salzminen. So war die wichtigste Einnahmequelle der Bevölkerung eine direkt in der Serra dos Candeeiros gelegene gewaltige (...)

Tróia

Tróia

Tróia liegt auf einer Halbinsel am Südufer des Rio Sado, gegenüber der Stadt Setúbal, zu der eine regelmässige Fährverbindung besteht. In Tróia wurden bedeutende Spuren aus der Römerzeit gefunden, insbesondere eine Anlage zum Pökeln von (...)

Viana do Alentejo

Viana do Alentejo

Die Burg von Viana do Alentejo stammt aus der Zeit des Königs Dinis. Umgebaut wurde sie unter König João II., der hier im Jahre 1482 die Höfe versammelte.

Die Burg besteht aus Mauern und, in den Winkeln, aus zylindrischen Türmen. Die (...)

Zambujeira do Mar

Zambujeira do Mar

Zambujeira do Mar ist ein kleines Fischerdorf mit herrlichem Blick auf die Küste, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint.

Die hübschen Strände mit intakter Natur und idealen Bedingungen für Wassersportler sind der Hauptgrund, warum es (...)

Algarve

Albufeira

Albufeira

Heutzutage hat sich Albufeira zu einer Stadt entwickelt, die sich ganz dem Tourismus und der Freizeitgestaltung verschrieben hat. Die Strassen der historischen Altstadt auf dem Felshügel Cerro da Vila haben sich ihren malerischen Charme bewahrt (...)

Almancil

Almancil

Dieser kleine Ort an der Algarve ist vor allem wegen der Kapelle São Lourenço de Matos besuchenswert, deren fliesenverkleideter Innenraum beispielhaft ist für die Fliesenkunst des 18. Jahrhunderts.

In einer neben der Kirche liegenden Gruppe (...)

Castro Marim

Castro Marim

Auf einem Hügel liegt die Burg, auf einem anderen die sternenförmig angelegte Festung. Dazwischen dehnen sich die weissen, mit bunten Friesen, durchbrochenen Schornsteinen und Dachterrassen geschmückten Häuser von Castro Marim aus. Die Gebäude, (...)

Faro

Faro

Ihre Blütezeit erlebte diese Region zu Zeiten der Römer, als die Siedlung unter dem Namen Civitas Ossobonensis bekannt war. Das Gebiet reichte damals bis zur heutigen Stadt Tavira und umfasste zahlreiche römische Villen, deren Bewohner (...)

Olhão

Olhão

Der geheime Zauber von Olhão offenbart sich am ehesten, wenn man die Stadt von einem erhöhten Punkt, z.B. dem Turm der Pfarrkirche aus, betrachtet. Dann erkennt man, dass die Dächer der Häuser zu Terrassen, den für die Algarve typischen (...)

Portimão

Portimão

Die weisse, auf einem Hügel gelegene Kirche, deren Umriss sich vor dem Horizont abzeichnen, und die engen Strassen des alten Fischer- und Händlerviertels lassen die jahrhundertealte Vergangenheit von Portimão erkennen. Und was wäre die Stadt (...)

Quarteira

Quarteira

Dieser ehemalige Fischerort hat sich in den letzten Jahrzehnten in ein lebhaftes Tourismuszentrum verwandelt, das jährlich viele Gäste anzieht.

Eine Kirche aus dem 17. Jahrhundert und der historische Ortskern mit einigen Häusern in der (...)

Silves

Silves

Die Stadt Silves liegt auf einer der Anhöhen der Serra de Monchique und verdankt ihre Gründung der verstärkten Benutzung des Rio Arade, einem wichtigen Verbindungsweg, an dem Bevölkerungsniederlassungen bereits seit der Eisenzeit, 3000 Jahre vor (...)

Vila Real de Santo António

Vila Real de Santo António

Im 16. Jahrhundert existierte ein Ort namens Vila de Santo António de Arenilha, der vermutlich nahe am Meer lag, was auch erklärt, warum er bis zum 18. Jahrhundert durch Überflutung und Versandung verschwunden war. Nun bestand aber die (...)

Azoren

Horta

Horta

Die Stadt Horta bietet viele sehenswerte Dinge, ist malerisch zwischen zwei Buchten erbaut und wird von einer Landbrücke (Isthmus) getrennt, die zum Vulkan Monte da Guia führt. Ihre Straßen erzählen die Geschichte einer Stadt, die vor fünf (...)

Centro de Portugal

Alenquer

Alenquer

Alenquer ist eine Ortschaft mit arabischem Ursprung und wurde im 12. Jahrhundert durch Afonso Henriques, dem ersten König Portugals, während seines Ansturms auf das nur 35 km entfernt liegende Lissabon für die Christen zurückerobert.

Im (...)

Almeida

Almeida

Die Festungsmauern um Almeida, das in das Verzeichnis der Historischen Dörfer aufgenommen wurde, gleichen von oben einem zwölfzackigen Stern. Ebenso viele Bastionen wie Zacken umgeben den Ort, der einen Durchmesser von 2.500 Metern aufweist. Diese (...)

Bombarral

Bombarral

Bombarral liegt in einer Region, in der eine Landwirtschaft vorherrschend ist, deren Tradition bis in das 14. Jahrhundert zurückgeht, als die gesamte Gegend noch zum Pachtgut des Klosters von Alcobaça gehörte und von Mönchen kultiviert wurde. So (...)

Castelo Branco

Castelo Branco

Die Gründung von Castelo Branco vollzog sich am Hügel von Cardoso. Er wurde von römischen Siedlern besetzt, die hier das Albi Castrum gründeten. 1214 schenkte König Afonso II. diesen Teil des Königreiches dem Templer Orden, der zu dessen (...)

Castelo Mendo

Castelo Mendo

Castelo Mendo wurde auf den Überresten einer Siedlung aus der Bronze- und der Römerzeit hoch oben auf einem Berg an verteidigungsstrategisch bedeutender Lage errichtet. Das historische Dorf ist von einer Mauer umgeben, die König Sancho I. im 12. (...)

Castelo Novo

Castelo Novo

Eingerahmt in das prächtige natürliche Amphitheater der Serra da Gardunha, überrascht Castelo Novo den Besucher durch seine einzigartigen Herrenhäuser, einst Besitz vornehmer Adelsfamilien der Region.

Der Burg (12. Jahrhundert), während des (...)

Castelo Rodrigo

Castelo Rodrigo

Vom höchsten Punkt des Hügels beherrscht Castelo Rodrigo die Ebene, deren Ausläufer sich im Osten bis nach Spanien erstrecken und im Norden bis ins Dourotal. Nach der Überlieferung wurde es von Alfons IX. von Leon gegründet, der es dem Herzog (...)

Coimbra

Coimbra

In weitester Vergangenheit wurde die Gegend von Kelten besiedelt, es waren aber erst die Römer, die diese Region kulturell bedeutsam machten. Auf ihre Anwesenheit deuten heute noch verschiedene archäologische Fundstücke hin, die im Nationalmuseum (...)

Entroncamento

Entroncamento

Entroncamento entwickelte sich insbesondere mit dem ausgehenden 19. Jahrhundert um den wichtigsten Eisenbahnknotenpunkt des Landes herum, an dem sich die Nordlinie und die Südlinie kreuzen. Dieser Knotenpunkt hielt viele Arbeiter aus allen Teilen (...)

Fátima

Fátima

Fatima ist ein sehr alter Ort. Zweifellos war die Herrschaft der Mauren ausschlaggebend für die Entwicklung des Ortes. Sie gaben ihm auch seinen Namen. Nach der Legende verliebte sich während der Christlichen Feldzüge der Tempelritter Gonçalo (...)

Figueira da Foz

Figueira da Foz

Die Stadt Figueira da Foz, die so heisst, weil sie an der Mündung ("foz") des Rio Mondego liegt, ist im Sommer einer der wichtigsten Ferienorte der Region Centro. Ihre Entwicklung zum Seebad begann im ausgehenden 19. Jahrhundert, als es sich die (...)

Guarda

Guarda

Die am Ausläufer der Serra da Estrela gelegene Stadt ist die am höchsten gelegene von ganz Portugal (1056 m). Dies trägt aber auch dazu bei, dass sie seit vorgeschichtlicher Zeit zum einen schon immer Schauplatz unzähliger kriegerischer (...)

Idanha-a-Velha

Idanha-a-Velha

Die verschiedensten Völker, die Idanha-a-Velha nacheinander besiedelten, hinterließen dem Ort ein kostbares historisches Erbe.

Wer heute den bescheidenen Ort mit seinem friedlichen Tagesrhythmus besucht, der wird nicht so leicht glauben, dass er (...)

Leiria

Leiria

Leiria hat einen Fluss, der aufwärts fließt, einen Turm ohne Kathedrale, eine Kathedrale ohne Turm und eine Gerade Straße, die keine ist (Übersetzung eines Volksreimes). Für König Afonso Henriques, den ersten christlichen Eroberer von Leiria im (...)

Lourinhã

Lourinhã

Schon seit sich jeglicher Erinnerung entziehender Zeiten bevölkert, ist Lourinhã die Region, in der die wichtigsten Spuren gefunden wurden, die auf die Anwesenheit von Dinosauriern in unserem Land hinweisen. Die fossilen Eier mit ihren (...)

Lousã

Lousã

Lousã liegt im Zentrum Portugals und ist ein Ort mit vielen interessanten Aspekten. Bei Abenteuersportlern ist es bekannt aufgrund der nahgelegenen Serra da Lousã, ein wahres Exlibris der Region.

Die im äußersten Südwesten des Zentralgebirges (...)

Marialva

Marialva

Dank seiner fantastischen Lage hoch auf einem schwer zugänglichen Felsen auf der linken Seite des Alva Flusses war Marialva im Mittelalter ein wichtiger militärischer Stützpunkt.

Doch trug eben dieser Aspekt auch zu seinem Niedergang bei. Sobald (...)

Meda

Meda

Im Mittelalter war der damalige Grenzort Schauplatz erbitterter Kämpfe zwischen Christen und Mauren. Der einstige Wachturm und heutige Uhrturm bildete zusammen mit den in der Nachbarschaft gelegenen Burgen von Longroiva und Marialva einen wichtigen (...)

Monsanto

Monsanto

In den Hochebenen der Beira Interior, zwischen den Ausläufern der Serra da Gardunha und dem Ponsul, die in Geografie, Klima und Fauna den Übergang zwischen Nord- und Südportugal bilden, das historische Dorf Monsanto.

Laut Legende war es im 2. (...)

Montemor-o-Velho

Montemor-o-velho

Die versteckten Winkel und reizvollen architektonischen Details in den Straßen von Montemor-o-Velho, das hoch über dem fruchtbaren Mondego-Tal thront, erzählen von der langen Geschichte dieses Ortes. In dem seit der Römerzeit besiedelten Gebiet (...)

Óbidos

Óbidos

Óbidos ist ein herrliches Städtchen voll weißer Häuser, die mit Bougainvillea und Geißblatt geschmückt sind, das wurde 1148 vom ersten portugiesischen König Dom Afonso Henriques von der Herrschaft der Mauren befreit. Später schenkte es Dom (...)

Oleiros

Oleiros

Die Ortschaft Oleiros liegt in einer Gegend, die gewöhnlich mit dem Namen Pinhal (Kiefernwald) bezeichnet wird und in deren Nähe sich der Staudamm Cabril befindet. Sie bietet daher hervorragende Bedingungen für einige Tage Erholung in engem (...)

São Martinho do Porto

São Martinho do Porto

Jahr für Jahr kommen dieselben Familien nach São Martinho do Porto, die die geschützte, muschelförmige Bucht schon vor langer Zeit als ideales Ziel auserkoren haben, um hier ihre Ferien und die Wochenenden zu verbringen.

In den Sommermonaten, (...)

Sardoal

Sardoal

Wie es durch einige archäologische Ausgrabungen nachgewiesen wurde, war diese Gegend bereits in prähistorischen Zeiten bevölkert.

Das älteste von der Existenz Sardoals zeugende Dokument stammt aus dem Jahre 1313 und ist ein Brief der Königin (...)

Sertã

Sertã

Gemäß einer alten Überlieferung geht der Name dieser Ortschaft auf die Frau eines lusitanischen Adligen zurück, die, nachdem ihr Ehemann im Kampf gegen die römischen Besatzer gefallen war, von den Zinnen der Burg eine "sertã" (ein Tiegel) voll (...)

Sortelha

Sortelha

Überragt von einer Burg, die in 760 m Höhe fest auf den Felsen ruht, hat Sortelha mit seinen rustikalen Granithäusern auch heute noch nichts von seiner mittelalterlicher Charakteristik verloren.

Sortelha wurde so Teil dieser wichtigen (...)

Tomar

Tomar

Die Entwicklung von Tomar ist eng mit dem Templerorden verbunden, der 1159 das Gebiet geschenkt bekam als Dank für die Hilfe, die er dem ersten König Portugals, Afonso Henriques bei der Rückeroberung von den Mauren geleistet hatte.

Der erste (...)

Tondela

Caramulo

Die Lungen mit gesunder, frischer und reiner Luft auftanken, das Wörtchen "Stress" vergessen - für die Verwirklichung dieser Vorhaben ist nichts besser geeignet als einige schöne Tage in der Serra do Caramulo. Nachgewiesenermaßen ist die Luft (...)

Viseu

Viseu

Die im Herzen Portugals gelegene Stadt Viseu zeichnet sich aus durch ihr gesundes Klima, das sie ihrer Lage auf einer Hochebene zu verdanken hat, die umgeben ist von Bergland und den Flüssen Vouga und Dão (an dessen Hängen die Reben für den (...))

Lisboa Region

Cascais

Cascais

Das ehemalige Fischerdorf Cascais an der Küste erfuhr im 14. Jahrhundert eine bedeutende Entwicklung, als die Schiffe, die auf dem Weg nach Lissabon waren, im Hafen Zwischenstation machten. Den größten Aufschwung jedoch erlebte der Ort ab der (...)

Loures

Loures

In der Umgebung Lissabons ist die Region von Loures als die traditionell landwirtschaftliche Gegend bekannt, da sich hier die Gärten befanden, welche in früheren Zeiten die Stadt mit Gemüse und frischen Früchten versorgte.

Ebenfalls war es (...)

Moita

Moita

Als ein früheres Fischerdorf liegt die Ortschaft Moita zwischen Lissabon und Setúbal an den Ufern des Tejo und wurde im 14. Jahrhundert als Erholungsort von vornehmen Familien aufgesucht und war später, während im 16. Jahrhundert in Lissabon die (...)

Oeiras

Oeiras

Unmittelbar am Eingang zum Meer gelegen und ungefähr 10 km von Lissabon entfernt, war die Ortschaft Oeiras während vieler Jahrhunderte der von vielen noblen und zu Reichtum gekommenen Familien bevorzugte Platz zur Errichtung von Sommerresidenzen. (...)

Sesimbra

Sesimbra

Das an einer geschützten Bucht gelegene, malerische Fischerstädtchen Sesimbra entwickelte sich aus einer Ansiedlung auf einem Hügel rund um die Maurenburg, die Portugals erster König, Afonso Henriques, im Jahr 1165 zurückeroberte. 1191 geriet (...)

Setúbal

Azeitão

Azeitão ist eine Gegend, die im Nationalpark Serra da Arrábida liegt und sich aus mehreren für sich charakteristischen Ortschaften zusammensetzt, unter denen sich Vila Fresca und Vila Nogueira hervorheben, deren Namen von Landgütern stammen, um (...)

Sintra

Colares

Die kleine Ortschaft Colares liegt am Berghang der Serra de Sintra und in unmittelbarer Nähe zum Meer. Damit ist Colares ein geschätzter und viel besuchter Ort der Sommerfrische.

Colares ist ebenfalls markierte Weingegend, in welcher der gefragte (...)

Queluz

Diese dicht besiedelte Stadt, die zum Bezirk Sintra gehört und ca. 12 km von Lissabon entfernt liegt, war im beginnenden 18. Jahrhundert ein idyllischer Ort auf dem Lande, in dem das Jagdschloss und die Jagdhütte der Königsfamilie lagen, die der (...)

Vila Franca de Xira

Vila Franca de Xira

Vila Franca de Xira liegt am Ufer des Tejo und ist von fruchtbaren Ländereien umgeben, auf denen Pferde und Stiere gezüchtet werden.

Die Ortschaft ist bekannt für ihre traditionellen Stierkämpfe, die zwischen April und Oktober von vielen (...)

Madeira

Funchal

Funchal

Wer Funchal besucht, wird seiner Schönheit und der Gastfreundlichkeit seiner Bewohner gegenüber nicht gleichgültig bleiben. Es gibt viele Ecken, die man in dieser fünfhundertjährigen Stadt besichtigen kann, und einige darf man wirklich nicht (...)

Ilha de Porto Santo

Ilha de Porto Santo

Porto Santo kennen, heißt auch die erste Pforte zu dem Maritimen Epos der Portugiesen zu kennen.

Porto Santo war die erste der von den Portugiesischen Seefahrern entdeckten Inseln und birgt so in sich ein bedeutendes historisches Erbe.

Hier (...)

Porto und der Norden

Alfândega da Fé

Alfândega da Fé

Zahlreiche archäologische Fundstücke beweisen, dass der Ort schon in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt war. Die Araber gaben ihm dem Namen "alfândega", was soviel bedeutet wie Gasthaus, und nach der Rückeroberung durch die Christen fügte man (...)

Boticas

Boticas

Boticas liegt im Barroso, einer gebirgigen, landwirtschaftlich genutzten Gegend, in der eine nach der Region "Barrosã" genannte Rinderrasse gezüchtet wird. Seit Jahrhunderten schätzt man ihr Fleisch, das einst den Königen vorbehalten war und (...)

Bragança

Bragança

Ein Spaziergang durch das historische Zentrum führt Sie unvermeidlich zur Stille der mittelalterlichen Zitadelle, der Ort, wo vor vielen Jahrhunderten das Herzogtum von Bragança gegründet wurde.

Der Ort Bragança entstand im 12. Jahrhundert, als (...)

Caminha

Caminha

Dieses befestigte Grenzstädtchen an der Mündung des Rio Minho war früher Schauplatz vieler Schlachten zwischen Portugal und Spanien. Heute, zu einer Zeit also, in der zwischen den beiden Ländern eine eher freundschaftliche Beziehung herrscht, (...)

Felgueiras

Felgueiras

In den Dörfchen rund um Felgueiras, die inmitten einer üppig grünen Landschaft liegen, fallen besonders die kleinen romanischen Kirchen auf.

Der Ort selbst ist bekannt für seine Stickereien und Spitzen, für seinen Vinho Verde und den (...)

Guimarães

Guimarães

Am 13. Dezember verlieh die UNESCO dem historischen Stadtzentrum von Guimarães den Rang des Weltkulturerbes. Eine verdiente Auszeichnung für eine Stadt voller historischer Bezugspunkte, die es verstanden hat, ihr kulturelles Erbe und ihre (...)

Lamego

Lamego

Die etwa 12 km von den Ufern des Douro entfernt liegende Stadt Lamego erlebte im 18. Jahrhundert eine Blütezeit, als hier ein "Feiner Wein" produziert wurde, der Vorläufer des berühmten Portweins. Lamecum wurde schon von den Westgoten im 7. (...)

Miranda do Douro

Miranda do Douro

Die Ursprünge des Ortes reichen weit in die Vergangenheit zurück. Zuerst wurde er von den Römern besetzt und dann, im 8. Jahrhundert, von den Mauren, die ihm den Namen "Mir Andul" gaben, aus dem der heutige Name Miranda entstanden ist. Aufgrund (...)

Mogadouro

Mogadouro

Mogadouro wurde im 13. Jahrhundert von den Mauren zurückerobert. Der Templerorden erhielt das Gebiet als Schenkung und gründete ein Kastell, von dem heute nur noch Ruinen stehen.

Die beste Zeit, um die Region zu besuchen, ist Februar/März, denn (...)

Moimenta da Beira

Moimenta da Beira

Das Wort "Moimenta" bedeutet "Errichtung eines Grabes", und man vermutet, dass der Name auf einen Friedhof zurückzuführen ist, der hier in vorgeschichtlicher Zeit existiert hat.

Der portugiesische Schriftsteller Aquilino Ribeiro (19. - 20. Jh.) (...)

Monção

Monção

Befestigte Stadt am Ufer des Minho, Land der Heilquellen und des Alvarinho Weins; einstmals Schauplatz zahlreicher Schlachten zwischen den Königreichen von Portugal und Kastilien... Sein suebischer Name, Orosion, wurde im Lateinische zu Mons (...)

Montalegre

Montalegre

Zauberhafte Landschaften und eine unberührte Natur, die noch nichts von ihrem Zauber verloren hat, prägen diese Region, die mitten im Naturpark Peneda-Gerês liegt.

Beherrscht wird Montalegre von der Burg, die im 13. Jahrhundert auf den Resten (...)

Murça

Murça

Das Wahrzeichen dieses Dorfes ist die berühmte "Porca de Murça", eine grosse Steinfigur, die eine Wildsau darstellt. Sie stammt aus der Eisenzeit und man vermutet, dass sie von den Kelten als Fruchtbarkeitssymbol verehrt wurde. Eine andere Theorie (...)

Paços de Ferreira

Paços de Ferreira

This region has been inhabited since the very earliest of times and still preserves some very ancient remains from this period, such as the dolmen at Lamoso and Citânia de Sanfins (one of the most important archaeological sites in the north of the (...))

Paredes de Coura

Paredes de Coura

Paredes de Coura liegt in einer vom archäologischen Standpunkt aus sehr interessanten Region und spielte während der Restaurationskriege zwischen Portugal und Spanien (17. Jh.) eine bedeutende Rolle.

Seit neuestem zieht der Ort im August, wenn (...)

Penafiel

Penafiel

Man erzählt sich, dass es in dieser seit frühester Zeit besiedelten Region zwei Burgen gab. Eine hiess Aguiar de Sousa, die andere Castelo de Pena. Als die Mauren die Region besetzten, versuchten sie die Burg von Pena zu stürmen, aber aufgrund (...)

Pinhão

Pinhão

Pinhão gilt als geografischer Mittelpunkt des gesetzlich abgegrenzten Douro-Weinbaugebietes. Hier liegen viele der Portweingüter, von denen einige auch Übernachtungsmöglichkeiten im Rahmen des "Tourismus im ländlichen Raum" anbieten. (...)

Ponte de Lima

Ponte de Lima

In diesem Ort wird der Fluss Lima von einer Brücke (Ponte) römischen Ursprungs überspannt, der das attraktive, uralte Städtchen seinen Namen verdankt. D. Teresa, die Mutter des ersten portugiesischen Königs, verlieh Ponte de Lima im Jahre 1125, (...)

Sabrosa

Sabrosa

Sabrosa liegt in dem gesetzlich abgegrenzten Weinanbaugebiet, aus dem der Portwein stammt. In dem Ort wurden Siedlungsspuren aus dem Neolithikum (Hünengräber) und der Eisenzeit gefunden sowie einige vorrömische Siedlungen wie das Castro von (...)

Santo Tirso

Santo Tirso

Dieser am Flüsschen Ave gelegene Ort entwickelte sich um das Kloster São Bento herum, das im 10. Jahrhundert gegründet wurde und auch unter dem Namen Santo Tirso de Riba de Ave bekannt war.

Zu Ehren des Heiligen Benedikt findet im Juli die (...)

São João da Pesqueira

São João da Pesqueira

Seinen Namen verdankt das am Douro-Ufer gelegene São João da Pesqueira einem natürlichen Stausee, dessen grosser Fischreichtum ihn zu einem Paradies für die Fischer machte, die ihn daraufhin "pesqueira" (Fischgrund) nannten.

Das Staubecken (...)

Terras de Bouro

Terras de Bouro

Terras de Bouro liegt am Flüsschen Homem. Weite Teile des Bezirks gehören zum Nationalpark Peneda-Gerês.

Eingebettet in die zauberhafte Landschaft der Umgebung liegen der Stausee von Caniçada und der Stausee von Vilarinho das Furnas, bei (...)

Valongo

Valongo

Valongo, das durch die Ausdehnung der Stadt Porto heute schon fast an deren Stadtgrenzen heranreicht, geht wohl auf eine Gründung der Römer zurück, die hier mit dem Abbau von Gold begannen.

Heute ist es ein lebhafter Ort mit zahlreichen (...)

Valpaços

Valpaços

Der Kreis Valpaços wurde zwar erst im 14. Jahrhundert gegründet, aber man nimmt an, dass er schon in. Diese Annahme stützt sich auf die vielen Spuren, die man hier entdeckt hat.

Aufgrund der fruchtbaren Böden der Region ist die Landwirtschaft (...)

Viana do Castelo

Viana do Castelo

Die Stadt Viana do Castelo liegt an der Mündung des Flusses Lima, 65 km nördlich von Porto und in 50 km Entfernung von der Grenzstadt Valença. Viana do Castelo wurde im 13. Jahrhundert von dem portugiesischen König Afonso III. mit dem Namen Viana (...)

Vila Nova de Cerveira

Vila Nova de Cerveira

Der Ort, der im 14. Jahrhundert von König Dinis unter der Bedingung gegründet wurde, dass sich mindestens einhundert Bewohner zusammenfinden würden, verdankt seinen Namen einem Rudel Hirsche ("cervos"), das damals hier lebte. Vila Nova de Cerveira (...)

Vila Nova de Famalicão

Vila Nova de Famalicão

Famalicão, das im 13. Jahrhundert von König Afonso III. gegründet wurde, soll bereits vor der Gründung des portugiesischen Staates Hauptstadt der "Terras de Vermoim" gewesen sein.

Seine Blütezeit erlebte der Ort im 19. Jahrhundert, als sich (...)

Vila Nova de Gaia

Vila Nova de Gaia

Vila Nova de Gaia, das am Douro liegt, war schon seit frühester Vergangenheit besiedelt. Als man im 18. Jahrhundert hier die Lagerräume für den Portwein schuf, erlebte der Ort einen riesigen Aufschwung.

Damals wurde der Wein noch mit den (...)

Vila Pouca de Aguiar

Vila Pouca de Aguiar

Im Gebiet um Vila Pouca de Aguiar, das sich an den Naturpark von Alvão anschliesst, hat man zahlreiche Spuren sehr früher menschlicher Besiedlung gefunden, so das Castro von Cidadelhe (aus der Eisenzeit) und verschiedene Hinterlassenschaften aus (...)

Vila Real

Vila Real

Vila Real ist die Hauptstadt der Region Trás-os-Montes und erhebt sich auf 427 Höhenmetern eines Gebirgsabhanges, der eine Halbinsel zwischen den Flüssen Corgo und Cabril formt und von anmutigen Häuserreihen durchzogen ist.

Der erste Stadtbrief (...)

Vimioso

Vimioso

Der Ort Vimioso erhielt zwar erstmals im 16. Jahrhundert Stadtrecht, aber die Spuren, die man auf dem das Dorf überragenden Hügel Atalaia gefunden hat, beweisen, dass die Region schon in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt war.

Schon immer spielte (...)